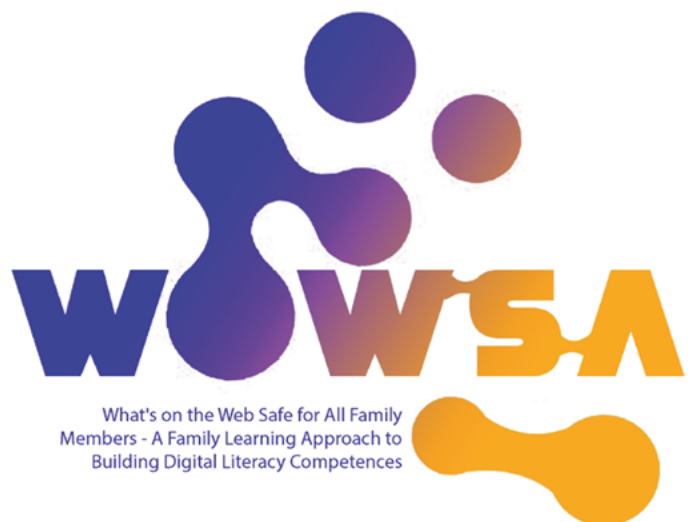




VIRTUELLE UND ANALOGE IDENTITÄT

Für Fortgeschrittene



What's on the Web Safe for All Family
Members - A Family Learning Approach to
Building Digital Literacy Competences

Virtuelle und analoge Identitäten



Unsere reale (analoge) Identität beweist unsere Existenz in der Offline-Welt. Sie umfasst alle unsere realen Daten, wie Sozialversicherungskarte, Führerschein, Geburtsurkunde und alle physischen Hinweise darauf, wer wir sind und wo unser Platz in der Welt ist. Die Teile einer alltäglichen Identität werden von zentralen Behörden kontrolliert, die als Regulierer unserer Informationen fungieren.

Virtuelle Identität ist unsere nicht greifbare und verstreute Präsenz in einer wachsenden Sphäre der Konnektivität.

Eine virtuelle Präsenz bedeutet, dass ein Teil von uns in Form von digitalisierten Informationen lebt.

Während wir also frei sind, in einem riesigen Dschungel vernetzter Möglichkeiten zu existieren, entziehen sich diese digitalisierten Informationen – von Benutzernamen über Passwörter bis hin zu Profilen – oft unserer Kontrolle und existieren unabhängig voneinander auf Plattformen im gesamten Online-Raum. Dies bringt enorme Chancen, aber auch erhebliche Risiken mit sich.



Wie wir unser digitales „Ich“ schützen



Konten in sozialen Medien



Social-Media-Plattformen und -Konten sind unser neuer erster Eindruck.



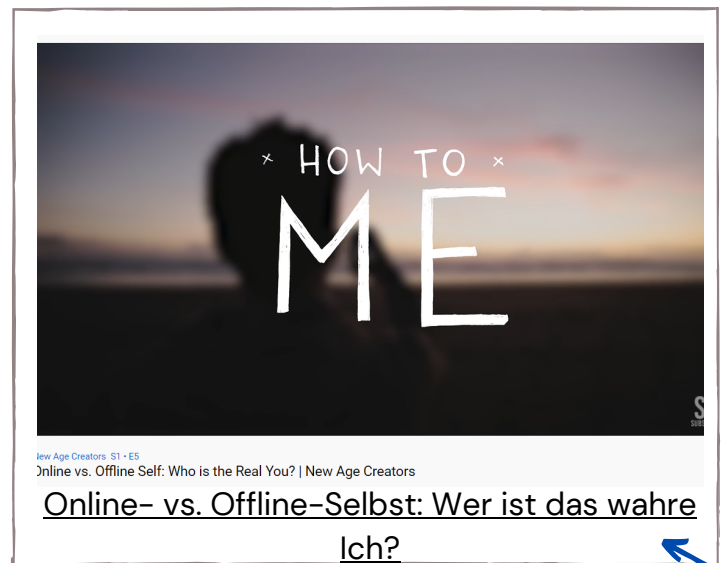
Unsere Inhalte in den sozialen Medien zeigen oft, mit wem wir Zeit verbringen, wohin wir gehen, was wir tun usw. Tag für Tag, Post für Post, bilden unsere Inhalte unsere Online-Identität.

In den meisten Fällen spiegelt diese Online-Identität wider, wer eine Person offline ist. Konnektivität, Ausdruck und Individualität sind alles Faktoren, die in die Inhalte eines Nutzers einfließen.



Der Austausch persönlicher Informationen auf einer öffentlichen Plattform schafft eine enge Bindung zwischen den Nutzern. Aus diesem Grund nehmen Influencer ihre Follower in ihren engsten Kreis auf und pflegen eine offene Kommunikation über verschiedene Plattformen hinweg.

Plattformen wie Facebook, Instagram, Twitter und Snapchat ermöglichen es, uns, uns selbst und unsere Inhalte auf die Art und Weise zu präsentieren, die wir für unsere Zielgruppen wählen.



Soziale Medienplattformen sind ein wichtiges Instrument, um Beziehungen zu knüpfen und zu pflegen, kreativ zu sein und mehr über die Welt zu erfahren. Aber es gibt auch negativere Aspekte der Nutzung sozialer Medien, wie z. B. das Gefühl des Drucks, sich auf eine bestimmte Art und Weise zu präsentieren.




Wer bin ich online? Wer bin ich offline? Ein Spagat zwischen I-Dentität(en)

Photograph: Jon Helgason/Alamy

Ich, mein Selfie und ich...




Me my selfie and I | Dr Linda Papadopoulos | TEDxWhitehallWomen

[Ich mein Selfie und ich | Dr Linda Papadopoulos | TEDxWhitehallWomen](#) 

Ein brillanter TedTalk über Identität und ihre Online-Kultivierung und -Validierung, die verstärkte Selbstwahrnehmung und die bearbeiteten Versionen unseres Lebens.



Social Media Shapes Identity | Ulrike Schultze | TEDxSMU

[Wie soziale Medien die Identität prägen | Ulrike Schultze | TEDxSMU](#) 

Wie beeinflussen Technologie und soziale Medien, wer wir sind, oder wer wir glauben sein zu können? Dieser TedTalk beleuchtet die Auswirkungen der Technologie auf die Art und Weise, wie wir uns anderen gegenüber präsentieren und wie andere uns durch die Technologie wahrnehmen.

Weitere Quellen

SELBSTDARSTELLUNG

[Facebook-Profil gehackt? Freundschafts-Anfragen von Freunden](#)

[So lassen sich Fake-Profile erkennen](#)

[Studie: VR-Verhalten lässt Rückschlüsse auf Persönlichkeit zu](#)

Wenn wir soziale Medien nutzen, sehen und posten wir hauptsächlich die "guten Seiten" des Lebens. Wir neigen dazu, uns mit anderen zu vergleichen, und fühlen uns deprimiert, wenn unser Körper, unsere Kleidung oder unser Lebensstil nicht mit den Bildern der Menschen übereinstimmen, die wir ständig sehen.



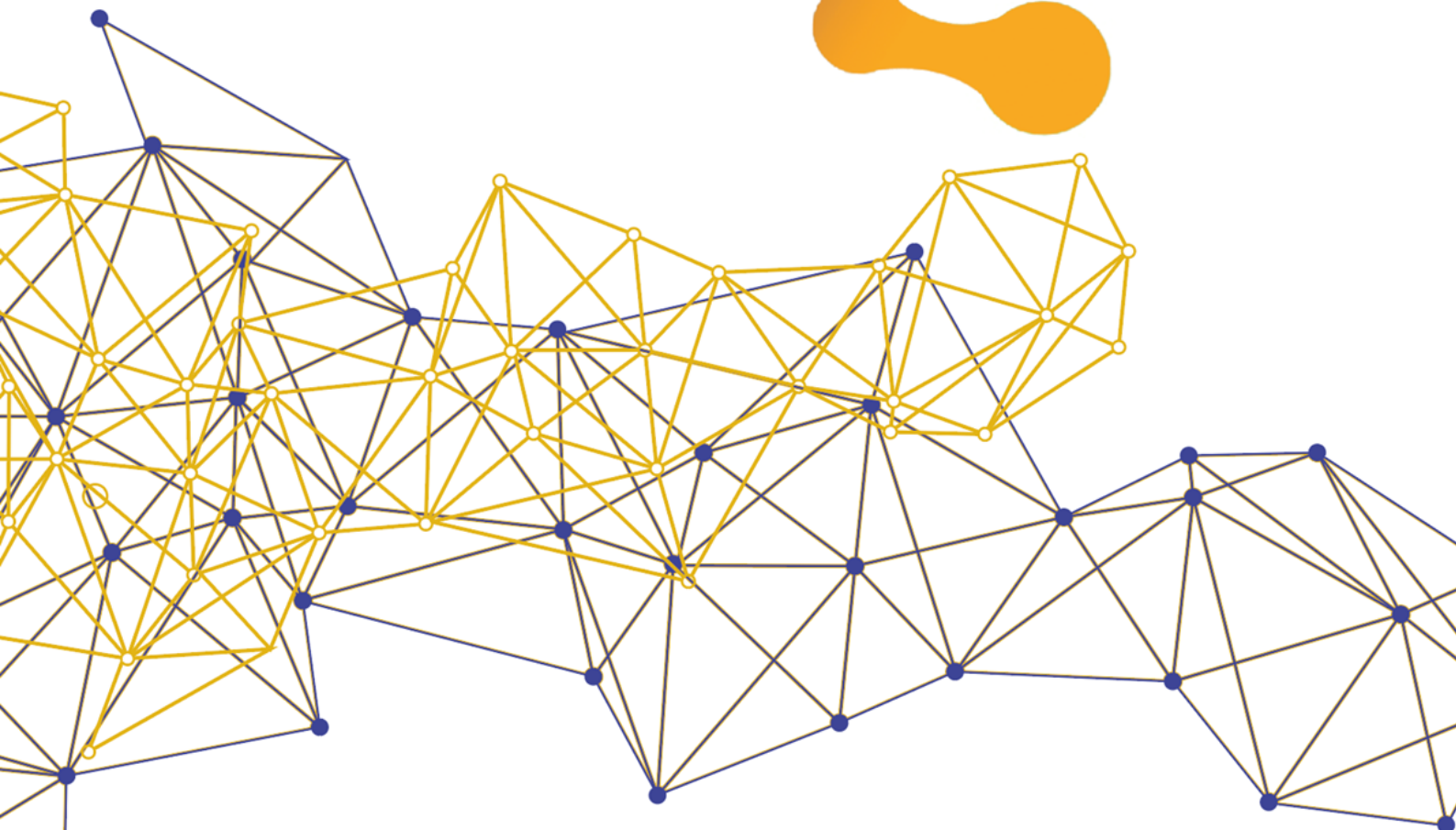
Die Reaktionen, Likes und das Engagement, das wir in den sozialen Medien erhalten, veranlassen uns, weiterhin Beiträge zu veröffentlichen. Dies kann die Inhalte, die wir priorisieren, unsere Selbstwahrnehmung und Identität beeinflussen.

Selbsteinschätzung

1. Steht deine "virtuelle" Identität im Einklang mit deiner "analogen" Identität? Oder sind beide Identitäten sehr verschieden voneinander?
2. Glaubst du, dass deine Persönlichkeit die Art und Weise beeinflusst, wie du dich in den sozialen Medien präsentierst?
3. Fühlst du dich von anderen unter Druck gesetzt, dich in den sozialen Medien auf eine bestimmte Weise zu präsentieren?



WOWSA



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

"The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein."
Project Number: 2020-1-AT01-KA204-077958